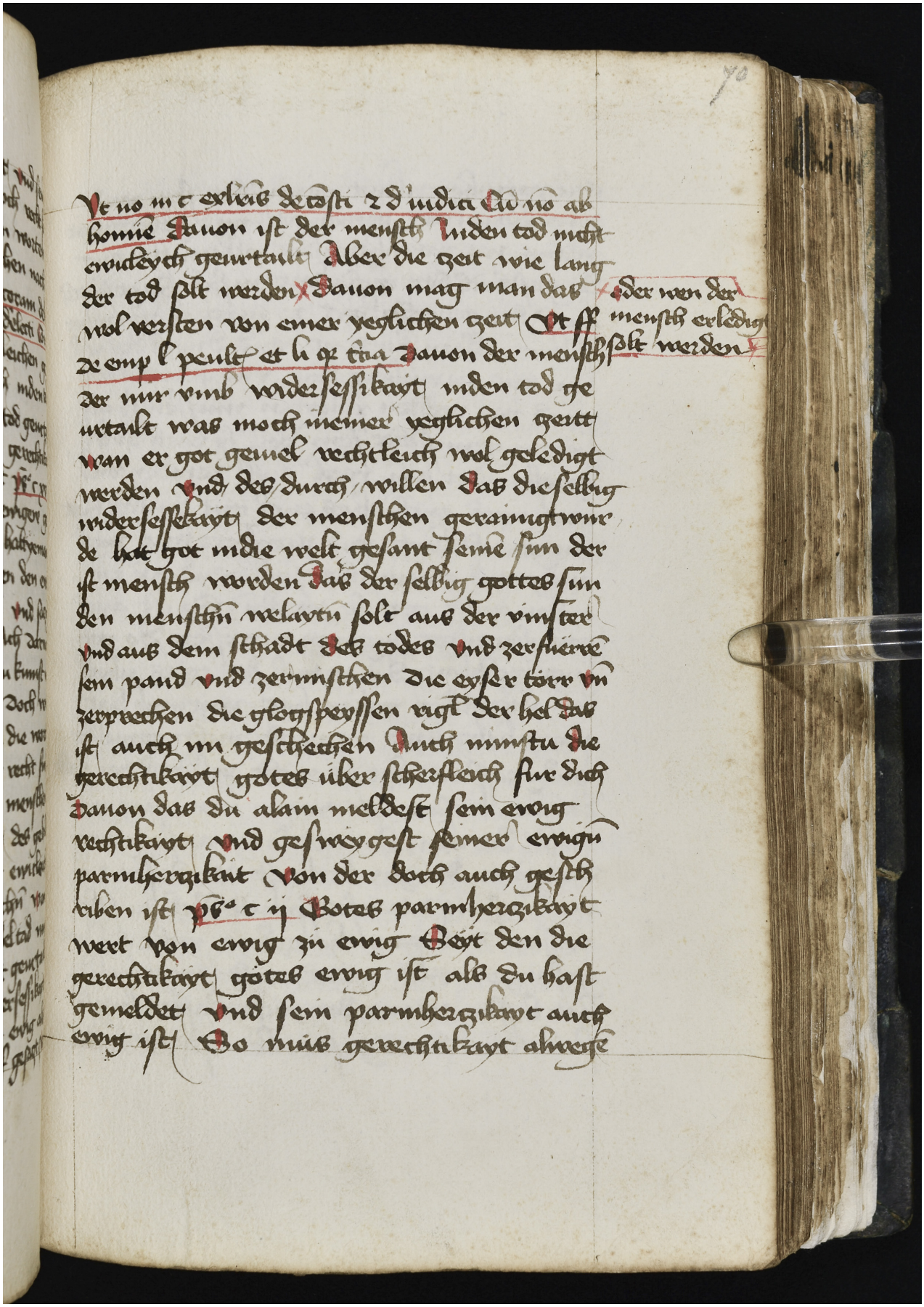
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Et no m c exlers de tosti 2 d' indica clo no ab
homie Dauon ist der menstch Inden tod nicht
ewicleych geurtailt Aber die zeit wie lang
der tod solt werden Dauon magt man das
wol verstan von einer yeglichen zeit Ist sie
de emp l penlt et li qr tua Dauon der menstch solt werden
der nur umb widersessikart inden tod ge
urtailt was moch meiner yeglichen zeitt
wan er got gemel rechtleich wol geledigt
werden Und des durch willen das dieselbig
widersessikart der menstchen geraimgtwur
de hat got indie welt gesant seine sun der
ist menstch worden das der selbig gottes sun
den menstchen welartn solt aus der vinster
und aus dem stchadt des todes und zerstiere
sein pand und zermustchen die eysere tür un
zerprechen die glogspeyssen vigt der hel das
ist auch un gestchechen Auch minstu die
gerechtikart gotes über stcherfleich fur dich
Dauon das du alain meldest sein ewig
rechtikart und geschweygest seiner ewigen
parmhertzikait Von der doch auch gestch
riben ist ps. c ij Gotes parmhertzikart
wert von ewig zu ewig Wert den die
gerechtikart gotes ewig ist als du hast
gemeldet und sein parmhertzikart auch
ewig ist Do muss gerechtikart abwese